

SERVICE

ZUSATZUNFALLVERSICHERUNG

Aufgrund eines schweren Unfalls einer Kollegin im Vorjahr und nachdem sich bei Sicherheitsseminaren herauskristallisiert hat, wie völlig unzureichend der Versicherungsschutz durch die allgemeine Studentenunfallversicherung ist, wird ab Wintersemester 1983/84 von der Ersten Allgemeinen Versicherungsgesellschaft eine Zusatzversicherung für Studenten und Dissertanten angeboten. Die Leistungen:

Deckungssumme:

1,6 Mill. Schilling, davon entfallen 1,55 Mill. auf 100 % Invalidität und 50.000,-- auf Tod.

Geltungsbereich:

Alle Unfälle, die auf universitären Boden, sei es in einem Gebäude, Labor, Werkstatt oder Freifläche, passieren. (Also auch wenn jemand eine Stiege hinunterfällt). Weiters bei allen universitären Veranstaltungen wie z.B. Exkursionen etc. sowie bei Unfällen die auf direktem Weg von oder zur TU passieren (z.B. Autounfall).

Prämie: 80,-- pro Semester
Einzahlungsmodus: Semesterweises
Einzahlen der Prämie mittels Erlagschein (zu erhalten beim Portier alte/neue Technik und auf der ÖH)
Solange eingezahlt wird besteht automatisch Versicherungsschutz.

Beispiel 1: Tod des Studenten durch Unfall. Die Pauschale von 50.000,-- wird an die Hinterbliebenen ausbezahlt.
Beispiel 2: Verlust einer Hand oder eines Fußes (entspricht 70 % Invalidität)
Ausbezahlte Versicherungssumme: 1,085.000,-- Wenn die Summe z.B. in normalen festverzinsten Wertpapieren angelegt wird, erhält man ein monatliches Zinseinkommen von 7.230,-- netto. Ab (u.U. fiktivem) Studienabschluß erhält man von der AVVA noch zusätzlich etwa 3.200,-- pro Monat.

Manfred Winkler

Manfred Winkler

Manfred Winkler

THEATERKARTEN

Jede/r Studierende erhält mit dem gültigen Studentenausweis bei der Tages- bzw. Abendkasse der Vereinigten Bühnen eine Ermäßigung von 50 %. Für jeweils eine Begleitperson, die keinen Studentenausweis hat, ist in der ÖH eine Regiekarte erhältlich, mit der auch die Begleitperson 50 % Ermäßigung bekommt.

Außerdem liegt in der Hochschülerschaft die Theaterzeitung "POSTILLE" auf, sowie Theaterzettel über die Veranstaltungen.

INTERNATIONALER STUDENTENAUSWEIS

In der ÖH gibt es schon Marken für das Jahr 1984.

Bitte vergiß, wenn Du Deinen Ausweis verlängern willst, nicht auf etwas "Amtliches" (Studentenausweis etc.), wenn Du einen neuen Ausweis brauchst, mußt Du außerdem ein Paßfoto mitbringen. Kosten S 30,--.

NACHHILFE

Wer Nachhilfestunden geben möchte, kann sich in der Hochschülerschaft in eine sogenannte "Nachhilfelisten" eintragen lassen.

Näheres bei Romana in der ÖH.

IAESTE-PRAKTIKANTENSTELLEN IM RAHMEN DER IAESTE

(International association for the exchange of students for technical experience)

Auch heuer kann man sich wieder für eine Praktikantenstelle (Sommer 1984) in der ÖH anmelden.

Einige Informationen zu diesen IAESTE-Stellen:

Bei den Stellen handelt es sich in erster Linie um Praktikantenstellen, d.h. die Lebenshaltungskosten sind gedeckt, ersparen kann man sich meistens nichts. "Reich" wird man nicht, aber die Möglichkeit einen interessanten Job zu finden ist viel eher gegeben.

Wenn Du Dich für eine Praktikantenstelle anmeldest, dann wäre es für Dich am besten, wenn du genau wüßtest, in welchem Land Du arbeiten möchtest, denn dann können die Vertreter der IAESTE-Österreich bei der Jahreskonferenz, bei der die Stellen angeboten und ausgetauscht werden, die einzelnen Wünsche berücksichtigen.

Bis Ende November kannst Du dich in der ÖH bei Romana anmelden. Im Jänner findet dann die oben erwähnte Konferenz statt, Anfang Februar bekommen dann die Hochschülerschaften die Stellen.

Wie Ihr sicher schon bemerkt habt, schaut es mit den Arbeitsmöglichkeiten immer schlechter aus; davon sind auch die Praktikantenplätze betroffen. Im Sommer 1983 hatten wir den traurigen Rekord von 11 (elf!!!) Praktikantenstellen für die ganze TU-Graz. Die Hoffnung, daß es Jahr 1984 besser wird, wird sich wahrscheinlich nicht erfüllen.

Ich kann Dich zwar nicht er-